

„Autonomie im Alter“: Chancen in den Herausforderungen des demografischen Wandels

Seit Januar 2016 forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Verbund „Autonomie im Alter“ an medizinischen und sozialen Innovationen, die der Bevölkerung ein selbstbestimmtes Altern erleichtern sollen. Für den Erfolg des Verbundes wird auch der interdisziplinäre Austausch der 19 Verbundprojekte eine Rolle spielen. Eine Gelegenheit zur Vernetzung bot sich beim ersten AiA-Verbundtreffen am 13. Oktober 2016 im Leibniz-Institut in Magdeburg.

Prof. Dr. Burkhard Schraven, Prodekan für Forschung der Medizinischen Fakultät, unterstrich bei seiner Begrüßung Chancen und Herausforderungen des Verbundthemas. Herr Hinrichs, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, rekapitulierte die Entstehung der Landesinitiative. Prof. Dr. Bernt-Peter Robra, AiA-Verbundkoordinator, stellte Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb des Verbundes vor.

Im Anschluss erläuterten die Teams der 19 Projekte ihre Forschung anhand von digitalen Postern unter der fachlichen Moderation von Sandra Yvonne Stieger. Die Forschungsschwerpunkte lassen sich den Kategorien „Medizinprodukte“, „Zellbiologie“ und „Aus-, Fort- und Weiterbildung“ zuordnen. Die Projektvorstellungen ermöglichten es allen Mitwirkenden, sich über den aktuel-



Die Teilnehmer des Verbundtreffens (Foto: Melitta Dybiona)

len Arbeitsstand der Verbundprojekte zu informieren und sich untereinander besser kennenzulernen.

Ein weiteres Ziel des Treffens war, sich innerhalb der Vernetzungswerkstatt zu Perspektiven, Zielen, Strukturen und Prozessen der Zusammenarbeit im Verbund zu verständigen. Herausgestellt wurden u. a. die Bedeutung einer Stärkung der Gesundheits- und Pflegewirtschaft, der Fachkräftesicherung, der Nutzung von Synergieeffekten und der weiteren Akquise von Kooperationspartnern. Anschließend diskutierten die Teilnehmer die erarbeiteten Resultate im Plenum und entwickelten mögliche Themen für Querschnitts-

arbeitsgruppen. Diese könnten sich künftig mit dem Wissenstransfer, der Erstellung einer Beteiligungsplattform, der Medizintechnik sowie der Einrichtung und Pflege von (Bio-) Datenbanken beschäftigen.

Das nächste Verbundtreffen im Juni 2017 wird diese Ideen weiter diskutieren und sich mit der Umsetzung befassen.

Franziska Schubert

Weitere Informationen zum Forschungsverbund unter www/autonomie-im-alter.ovgu.de



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

Nudelengel erfreuen Besucher auf der Gesundheitsmesse

Das dritte Wochenende im September stand in Magdeburg ganz im Zeichen der Gesundheit. Wie in jedem Jahr, waren auch wir mit einem Informationsstand bei den Gesundheitstagen im Elbuenpark vertreten. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Möglichkeit, um mit uns ins Gespräch zu kommen und informierten sich über den Verein und seine Aufgaben.

Neben verschiedenen Informationsmaterialien durften natürlich auch unsere Nudelengel nicht fehlen. Ob als Klassiker ganz in Weiß mit Gold bis hin zu den farbenfrohen



Ausführungen – die Engel sorgten bei allen für große Freude. 49 Nudelengel fanden an diesem Tag ihre Bestimmung. Ein herzliches Dankschön geht hiermit noch einmal

an unsere fleißigen Standbetreuerinnen Elke, Brita, Steffi und Lina sowie an die Veranstalter der Magdeburger Gesundheitstage und die Kontakt- und Beratungsstelle KOBES für die freundliche Unterstützung.

Und wer unser Projekt „Nudelengel helfen Kindern“ noch nicht kennt, der sollte unbedingt einmal auf unsere Webseite unter HYPERLINK "<http://www.kinderkleblatt.de>".

Oda Kückelhaus
Verein schwerstkranker Kinder
und ihrer Eltern e.V.